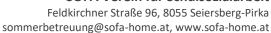


Sommerbetreuung Lieboch 2019

Abschlussbericht







Überblick ...über die Sommerbetreuung im Allgemeinen

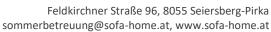
Um Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern, bot SOFA Verein für Schulsozialarbeit heuer bereits zum vierten Mal eine Sommerbetreuung für die Kinder der Gemeinde Lieboch an. Als Ausgleich zu den Anforderungen in der Schule bot die Betreuung für Kinder von 6 bis 15 Jahren ein buntes und erlebnisreiches Programm, aber auch ausreichend Gelegenheiten zum freien Spiel. Das Rahmenprogramm orientierte sich dabei am Motto "Wenn ich einmal groß bin…", welches sich über die gesamten acht Wochen zog. Die Betreuung fand, wie bereits in den Jahren zuvor, in den hellen und freundlichen Räumlichkeiten der GTS in der Volksschule Lieboch statt.

An der Sommerbetreuung 2019 haben pro Woche zwischen 11 und 32 Kinder teilgenommen. Die Anmeldezahlen waren erfreulich, denn insgesamt wurden 73 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren für die 8-wöchige (8. Juli bis 30. August) Betreuungsform angemeldet. Die Betreuung wurde von fünf qualifizierten Mitarbeiterinnen des multiprofessionellen Teams von SOFA Verein für Schulsozialarbeit übernommen. Unterstützt wurden sie von vier Praktikantinnen sowie einer Person, die als SpringerIn fungierte. Außerdem wurde das Betreuungsteam durch externe Bewegungs- und KreativtrainerInnen unterstützt.

Unter der pädagogischen Leitung von MMag.^a Kerstin Karlin sowie der Standortleitung von Katharina Nöhrer MA wurde ein buntes und flexibles Programm, angepasst an die Wünsche der Kinder und an die Bedürfnisse der Familien, erstellt. Primär konnten Schulkinder der Gemeinde Lieboch, aber auch der umliegenden Gemeinden, wochenweise angemeldet werden. Über die Sommerbetreuung wurden Eltern durch die Schule, die Gemeindezeitung oder auch über die Homepages von SOFA und der Gemeinde Lieboch informiert.

Die Öffnungszeiten und die dazugehörigen Kostenbeiträge waren folgendermaßen gegliedert:

Kinder mit Wohnsitz in Lieboch		
Ganztags:	07:30 – 16:30	€ 60,- pro Woche inkl. Mittagessen
Kinder mit Wohnsitz in einer umliegenden Nachbargemeinde		
Ganztags:	07:30 - 16:30	€ 120,- pro Woche inkl. Mittagessen





Pädagogisches Konzept

Das Thema der diesjährigen Sommerbetreuung "Wenn ich einmal groß bin…" wurde auf vielfältige Weise, wie zum Beispiel durch musikalische und kreative Angebote, Spiele, Bewegung, Informationen, Ausflüge, usw. für die Kinder erlebbar gemacht. Dieser erlebnispädagogische Ansatz ist eine handlungsorientierte Methode und soll junge Menschen durch individuelle Lernprozesse in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken.

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes war die aktive Mitgestaltung und Partizipation der Kinder und Eltern auf unterschiedlichsten Ebenen. Soweit es möglich war, wurden die Kinder in inhaltliche Entscheidungsprozesse miteinbezogen. Beispielsweis bekamen die Kinder in der Sommerbetreuung ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedensten Aktivitäten, sowohl im kreativen als auch im sportlichen Bereich, geboten, konnten sich jedoch frei entschieden, ob sie diese Angebote nutzen möchten oder sich lieber frei und ungezwungen beschäftigen wollen. In Ergänzung dazu und um die Qualität der Betreuung zu erhalten bzw. zu steigern wurden Fragebögen an die Eltern verteilt, welche verschiedene Bereiche der Sommerbetreuung erhoben. Die Ergebnisse werden im Punkt "Evaluation & Feedback" erläutert.



Ablauf & Programm

Die Tage in der Sommerbetreuung waren wie folgt strukturiert:

07:30 – 09:00 Uhr Ankommen der Kinder und Freispielphase

09:00 – 12:00 Uhr Programm mit Tagesschwerpunkt

12:00 – 14:00 Uhr Mittagessen und Erholungsphase

14:00 – 16:30 Uhr Spiel und Spaß

Durch den wöchentlichen Anmeldemodus fand **montags** immer das **Kennenlernen** statt. Zum einen konnten sich die Kinder auf diese Weise untereinander vertraut machen und zum anderen konnten die BetreuerInnen auf spielerische Art und Weise mit den Kindern in Beziehung treten. Von Bedeutung für die wöchentlich wechselnden Gruppenkonstellationen war außerdem die gemeinsame Festlegung der **Regeln** innerhalb der Sommerbetreuung.

Dienstags und donnerstags fanden am Vormittag zeitgleich ein Bewegungs- und ein Kreativworkshop statt. D.h. die Kinder wurden in zwei Gruppen geteilt und nahmen abwechselnd am Bewegungs- und am Kreativworkshop teil. Um für mehr Abwechslung zu sorgen wurden die Bewegungsworkshops zum Teil von externen TrainerInnen mit unterschiedlichen sportlichen Schwerpunkten durchgeführt. In den ersten vier Sommerferienwochen konnten dafür MitarbeiterInnen vom Verein "let's move" (HipHop und Breakdance) und ein Fußballtrainer gewonnen werden. In den Wochen fünf bis acht wurden die Workshops vom Verein "Senzala Graz" (Capoeira) und von Lisa Buhrandt (Zumba) durchgeführt. In den parallel stattfindenden Kreativ-Workshops wurden unterschiedliche Materialien und Methoden in den Mittelpunkt gerückt und erlebbar gemacht (Basteln, Kreuzworträtsel, Kochen, …).

Die **Mittwoche** waren in jeder Woche ein besonderes Highlight, da an diesem Tag immer ein Ausflug am Programm stand. Einerseits wurden, dem Leitthema "Wenn ich einmal groß bin…" entsprechend, Einrichtungen besucht, die im Zusammenhang mit verschiedensten Berufen stehen (z.B. Besuch der Polizeistation in Lieboch, Freiwillige Feuerwehr, Imkerei) andererseits wurde die Heimatgemeinde Lieboch in den Mittelpunkt der Sommerbetreuung gerückt und erkundet (z.B. Schnitzeljagd durch Lieboch, Ausflug zum Jugendzentrum).

Im Gegensatz zu den anderen Wochentagen wurden die **Freitage** variabel gestaltet. Um den Kindern ein möglichst abwechslungsreiches und buntes Programm bieten zu können, wechselten sich am Freitag verschiedenste sportliche und kreative Angebote, Olympiaden sowie Ausflüge ab.



Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka sommerbetreuung@sofa-home.at, www.sofa-home.at

Anschließend an das Vormittagsprogramm wurde um 12:00 Uhr gemeinsam zu **Mittag gegessen.** Das Menü bestand täglich aus einer Suppe, einer Haupt- und einer Nachspeise. Das Essen wurde vom regionalen Gasthaus "Café Galerie" bzw. vom "Gasthaus Zeiler" aus Tobelbad geliefert. An das Mittagessen angegliedert war jeweils eine Erholungsphase, in der die Kinder Zeit hatten sich auszuruhen und frei zu spielen.

Die **Nachmittage** standen für **freies Spielen** zur Verfügung, welches im schulischen Alltag der Kinder ansonsten meist wenig Platz findet. Aufgrund des zum Großteil sehr schönen Wetters wurde diese Zeit oft im Freien verbracht. Die Kinder konnten verschiedenste Sport- und Spielgeräte ausprobieren, aber auch Brett- und Kartenspiele mit ins Freie nehmen. Für eine Abkühlung während hochsommerlich warmer Tage und eine große Portion Spaß sorgte zusätzlich eine Wasserrutsche.

Nachfolgend wird ein detaillierter Einblick in die Sommerbetreuung ermöglicht, indem die Wochenhighlights überblickshaft beschrieben und durch Fotos untermalt werden:



Woche 1 (08.07. – 12.07.2019)

Mit dem Motto "Wenn ich einmal groß bin..." starteten wir in die Sommerferien und damit in die erste Woche der Sommerbetreuung Lieboch. Dabei durfte ein bunter Mix aus Aktivitäten und Unternehmungen natürlich nicht fehlen. Zum Wocheneinstieg wurden am Montag gemeinsam lustige Kennenlernspiele gespielt und die Regeln gemeinsam erarbeitet. Dies bot vor allem Kindern, die heuer das erste Mal die Sommerbetreuung besuchten, die Möglichkeit, alle anderen Kinder kennenzulernen und Anschluss zu finden. Im Rahmen des Kreativworkshops am Dienstag stellten die Kinder bunte Armbänder aus unterschiedlichen Materialien her, während sich die Parallelgruppe im Turnsaal bei verschiedenen Laufspielen richtig auspowern konnte. Am Mittwoch verließen wir die Räumlichkeiten der GTS und machten einen Ausflug zu Ludovico, der steirischen Landesludothek. Dort konnten die Kinder 1,5 Stunden lang in die Welt der Brettspiele eintauchen und diese nach Lust und Laune ausprobieren. Am Donnerstag wiederum wurden eifrig Muffins gebacken, während sich die zweite Gruppe beim HipHop-Workshop austoben konnte.



Woche 2 (15.07. - 19.07.2019)

In der zweiten Woche der Sommerbetreuung Lieboch stand die Stärkung von handwerklichen Talenten im Mittelpunkt des Programms. Die Einladung des "Holzzirkus" ermöglichte den Kindern einen differenzierten Einblick in diesen Bereich und lud zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Unter professioneller Anleitung von MitarbeiterInnen des "Vereins Handwerk" konnten die Kinder den Werkstoff Holz mit (fast) allen Sinnen erleben. Unter Verwendung von altersgerecht eingestellten Werkzeugen und Maschinen konnten die Kinder unterschiedliche Werkstücke herstellen (z.B.



Kalender, Notizbuchhülle). Natürlich bot dieser Workshop auch die Möglichkeit allerlei Wissenswertes über das Material Holz zu erfahren. Ergänzt wurden diese Angebote durch Bewegungsworkshops vom Verein "let's move" und einem Fußballtrainer. Im Rahmen eines Papierflieger-Wettbewerbs wurde am Dienstag der beste Papierflieger der Sommerbetreuung gekürt. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und lieferten sich im Anschluss an die Bauphase spannende Flugmatches. Den Abschluss der Woche bildete eine Schnitzeljagd durch die Gemeinde Lieboch.



Woche 3 (22.07. - 26.07.2019)

In dieser Woche standen gleich zwei Ausflüge auf dem Programm. Am Dienstag durften wir die Polizeistation in Lieboch besuchen, wo wir eine interessante Führung bekamen. Neben allerlei Wissenswertem rund um den Beruf des Polizisten wurde uns auch die Ausrüstung der Polizei sowie die Geräte anschaulich und gut erklärt. Anschließend durften wir das Polizeiauto mit seinen Funktionen anschauen. Und auch am Mittwoch stand ein Ausflug auf dem Programm – diesmal zur "Tonklexerei". In der Tonwerkstatt von Fr. Zöhrer bekamen die Kinder nicht nur Einblicke in die Arbeit einer Tonkünstlerin, sondern konnten auch selbst eigene Ideen mit dem Werkstoff Ton umsetzen. Am Donnerstag stand die Bewegung zur Musik im Mittelpunkt. Tatiana vom Verein "Let's move" zeigte den Kindern verschiedenste Tanzmoves aus dem Bereichen HipHop und Breakdance. Um den heißen Sommertemperaturen zu trotzen wurden parallel dazu eine Wasserrutsche und Wasserbomben ausgepackt, womit sich die Kinder abkühlen konnten.





Woche 4 (29.07. - 02.08.2019)

Während die Kinder am Dienstag im Turnsaal bei einer Zumba-Einheit mit Lisa Buhrandt sportlich gefordert wurden, backte die Parallelgruppe in gemütlicher Atmosphäre Pizza. Ein besonderes Highlight in dieser Woche war der Ausflugstag, der uns zum Bauernhof Gartler führte. Bei einer Führung durch den Bauernhof bekamen die Kinder Gelegenheit den Beruf des Landwirtes näher kennen zu lernen sowie bei der Joghurtproduktion mitzuhelfen und im Anschluss auch verschiedene Joghurts zu verkosten. Um die ersten vier Wochen der Sommerbetreuung im Allgemeinen und diese Woche im Besonderen gebührend abzuschließen, war am Freitag ursprünglich ein gemeinsamer Ausflug zu einem Fischteich geplant. Aufgrund des schlechten Wetters musste dieser Ausflug jedoch kurzerhand abgesagt werden. Alternativ dazu wurde in den Räumlichkeiten der GTS selbst Seife hergestellt und ein Parcours im Turnsaal angeboten.



Woche 5 (05.08. - 09.08.2019)

Auch Woche 5 der Sommerbetreuung Lieboch war durch einen Mix aus Aktivitäten gekennzeichnet, der unterschiedliche Interessen ansprach. Den Bewegungsworkshop am Dienstag leitete die Zumba-Trainerin Lisa Buhrandt. Mit verschiedensten Tanzmoves und Choreografien brachte sie die Kinder ordentlich ins Schwitzen und verbreitete gute Stimmung. Zu modernen Liedern wurden gemeinsam tolle Zumba-Choreografien einstudiert, die den Kindern viel Spaß bereiteten. Parallel dazu wurden im Kreativworkshop am Dienstag leckere Cake-Pops gebacken. Am Mittwoch stand eine aufregende Schnitzeljagd auf dem Programm. Hierzu wurden die Kinder in Klein-Gruppen eingeteilt, die von je einer Betreuerin zu den verschiedenen Stationen begleitet wurden. Die einzelnen Stationen waren im Gemeindegebiet von Lieboch versteckt, was zum Erkunden der Gemeinde einlud. Im Rahmen der Schnitzeljagd hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und ihre Talente zu fördern.



Um Hinweise zu bekommen mussten verschiedenste Aufgaben erfüllt und Hinweise gesucht werden. Neben Kreuzworträtsel, Fotoaufgaben und Geschicklichkeitsübungen stand dabei auch das nähere Kennenlernen der eigenen Heimatgemeinde im Mittelpunkt. Wer richtig kombinierte und alle Rätsel löste, konnte sich am Ende der Schnitzeljagd über eine Belohnung in Form eines leckeren Eises freuen. Am Freitag wurden die Kinder über ein neues Angebot in der Gemeinde Lieboch informiert. Da der Kinder-Jugend-Schulausschuss gemeinsam mit dem Verein beteiligung.st (Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung) einen Kindergemeinderat in Lieboch etablieren möchte, bekamen wir Besuch von einer ausführenden Mitarbeiterin von beteiligung.st, die den Kindern den Zweck und die Ziele des Kindergemeinderats näher brachte.



Woche 6 (12.08. - 16.08.2019)

In der sechsten Woche der Sommerbetreuung Lieboch stand, wie bereits in den Wochen davor, das Thema "Wenn ich einmal groß bin …" im Mittelpunkt. Beim Ausflug zum Bauernhof Pietsch in Lieboch konnten die Kinder nicht nur die Tiere am Bauernhof bestaunen, sondern auch leckeres Kernöl verkosten. Am Mittwoch bekam die Sommerbetreuung Besuch von Melanie Giessauf von "Vivida Kids". Im Rahmen ihres Workshops wurden Ravioli selbstgemacht und anschließend natürlich auch verkostet. Hier konnten die Kinder vor allem ihren Geschmackssinn anregen und ihr Kochtalent entdecken. Obwohl die Verkostung der Ravioli großen Anklang fand, hatten die Kinder bei der Zubereitung noch größere Freude, da sie sich beim Befüllen kreativ austoben konnten. Nach dem Feiertag am Donnerstag fand am Freitag wiederrum ein kreativer Workshop statt. Unter Anleitung



von Claudia Stolzer von "AugenWeide" wurden tolle Flosse aus Weiden gebaut und anschließend in einem nahe gelegenen Bach ausprobiert.



Woche 7 (19.08. - 23.08.2019)

Auch in der siebten Sommerbetreuungswoche hatten die angemeldeten Kinder die Gelegenheit verschiedene Berufe näher kennen zu lernen. Ergänzend dazu wurde im Rahmen von zwei verschiedenen Tanz-Workshops das Rhythmusgefühl der Kinder gestärkt. Der Ausflug am Mittwoch führte die Kinder zur Imkerei Präsent in Lieboch. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit alle Arbeitsschritte in der Honigverarbeitung kennen zu lernen und auch selber auszuprobieren (z.B. Honig schleudern). Natürlich gab es auch eine Belohnung für die "kleinen Imker" in Form einer Honigverkostung. Außerdem durfte sich am Ende des Ausflugs jedes Kind ein eigenes Gläschen Honig abfüllen und mit nach Hause nehmen. Am Donnerstag stand das Thema Bewegung im Mittelpunkt der Sommerbetreuung. Im Rahmen eines Capoiera-Workshops mit dem Verein "Senzala Graz" konnten die Kinder nicht nur erste Bewegungen dieses Tanzstils erlernen, sondern auch portugiesische Lieder singen und altersgerechten Erzählungen aus der afrobrasilianischen Geschichte und Tradition von Capoeira lauschen. Ein besonderes Highlight in dieser Woche war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Lieboch. In einer Führung wurde den Kindern von BM Benjamin Höller das Feuerwehrhaus gezeigt und allerlei Wissenswertes erzählt. Den Höhepunkt an diesem Vormittag stellte jedoch das praktische Ausprobieren einiger Einsatzgeräte dar.





Woche 8 (26.08. - 30.08.2019)

Die letzte Woche in der Sommerbetreuung Lieboch war noch einmal richtig bunt und vollgepackt mit Spiel, Spaß und einer Menge Bewegung. Als bereits bekanntes Gesicht in der heurigen Sommerbetreuung veranstaltete Lisa Buhrandt am Montag einen Zumba-Workshop. In diesem Rahmen konnten die Kinder bei diversen Tanzschritten und unter Begleitung von anregender Musik ihr Rhythmusgefühl unter Beweis stellen. Auch am Dienstag ging es bewegungsreich weiter - beim Capoeira-Workshop mit dem Verein "Senzala Graz". Ein besonderes Highlight in dieser Woche war der Ausflug zum Grazer Kindermuseum "Frida und Fred". Im Rahmen der Ausstellung "Was kost die Welt" erlebten die Kinder einen spannenden Vormittag und beschäftigten sich mit allem, was mit dem Thema Geld zu tun hat. Beispielsweise konnten sich die Kinder im Gold waschen versuchen, eigene Geldscheine herstellen und erleben, wie man an der Börse spekuliert. Am Ende der Ausstellung entdeckten die Kinder im Tresor aber, dass die wirklich kostbaren Dinge im Leben unbezahlbar sind. Die Kreativität der Kinder stand am Donnerstag im Mittelpunkt. Beim Basteln mit Schrumpffolie wurden aus Kinderzeichnungen bunte Anhänger. Um die Sommerbetreuung gebührend abzuschließen, wurde am Freitag ein gemeinsamer Ausflug zum "Roten Blitz" gemacht. Dort wurden gemeinsam Würstel und Marshmallows gegrillt und im Anschluss die Angebote des vor Ort untergebrachten Jugendzentrums genutzt.





Evaluation & Feedback

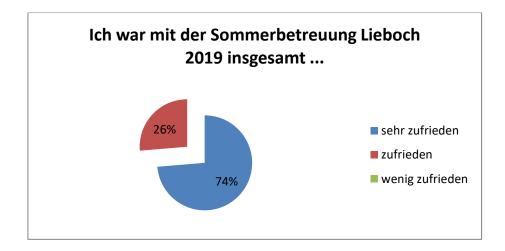
Die Evaluation der Sommerbetreuung 2019 erfolgte mittels Fragebogenerhebung. Befragt wurden die Eltern der betreuten Kinder. Der Fragebogen bestand aus sieben geschlossenen Fragen, die mittels einer 3-stufigen Ratingskala zu beantworten waren und einer offenen Frage, die auf Verbesserungsvorschläge abzielte.

Von den insgesamt 73 betreuten Kindern, beteiligten sich 57 Elternteile (rund 78 %) an der Befragung. Anzumerken ist, dass unter den betreuten Kindern einige Geschwisterkinder waren, weshalb auch die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen geringer ausfällt.

Die zusammengefassten Evaluierungsergebnisse zeigen folgendes Bild:

ZUFRIEDENHEIT MIT DER SOMMERBETREUUNG

74 % der befragten Eltern waren mit der Sommerbetreuung 2019 insgesamt "sehr zufrieden". Für weitere 15 Personen (26 %) haben sich die Erwartungen erfüllt, weshalb sie die Sommerbetreuung 2019 mit "zufrieden" bewerteten. Keine der befragten Personen war mit der Sommerbetreuung im Allgemeinen "wenig zufrieden".





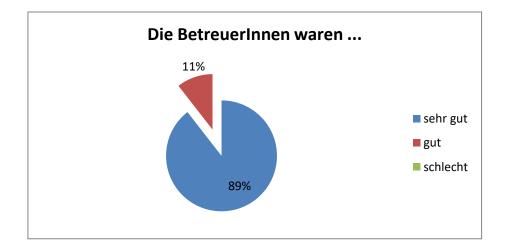
ORGANISATION DER SOMMERBETREUUNG

Bei der Frage nach der Zufriedenheit mit der Organisation der Sommerbetreuung 2019 kam es zu einem positiven Ergebnis: 77 % der befragten Eltern waren mit dieser "sehr zufrieden" und 23 % der Befragten waren "zufrieden". Niemand beantwortete die Frage mit einem "wenig zufrieden".



EINSCHÄTZUNG DER BETREUERINNEN

Ein positives Bild zeigte sich auch bei der Evaluierung der Einschätzung der BetreuerInnen. 89 % der befragten Eltern (das sind 51 von 57 Personen) befanden das Betreuungsteam als "sehr gut". Sechs der befragten Personen (11 %) schätzten die BetreuerInnen als "gut" ein. Niemand befand die pädagogische Arbeit der BetreuerInnen als "schlecht".





BEURTEILUNG DER BETREUUNGSZEITEN

82 % der befragten Eltern waren mit den Betreuungszeiten sehr zufrieden und bewerteten sie als "sehr gut". 16 % gaben an, dass die Betreuungszeiten für sie "gut" waren. Lediglich eine der befragten Personen beurteilte die Betreuungszeiten als "schlecht".



BEURTEILUNG DES DURCHFÜHRUNGSORTES

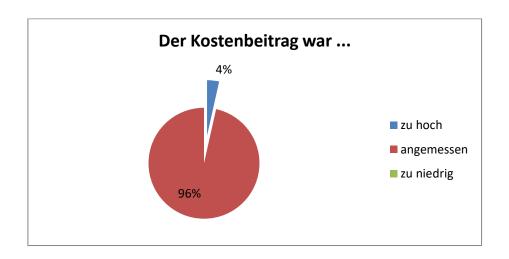
Die Erwartungen im Hinblick auf den Durchführungsort haben sich für 48 von 57 befragte Elternteile erfüllt, weswegen sie den Durchführungsort als "sehr gut" bewerteten. Neu Personen beurteilten ihn als "gut". Niemand bewertete den Durchführungsort als "schlecht".





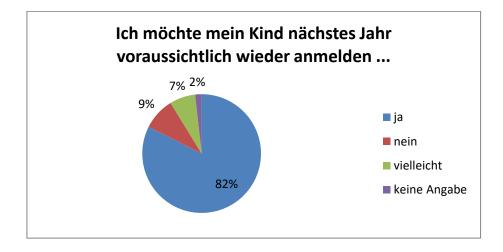
BEWERTUNG DES KOSTENBEITRAGS

96 % der befragten Personen beurteilten den zu entrichtenden Kostenbeitrag als "angemessen". Für 4 % (das sind 2 Personen) war der Kostenbeitrag "zu hoch". Keine der befragten Personen gab an, dass der Kostenbeitrag "zu niedrig" ist.



VORAUSSICHTLICHE ANMELDUNG FÜR 2019

Ein erfreuliches Ergebnis zeigte sich bei der Frage, ob die befragten Eltern ihre Kinder auch im nächsten Jahr voraussichtlich wieder für die Sommerbetreuung anmelden werden. 47 der 57 befragten Personen gaben an, ihr(e) Kind(er) auch nächstes Jahr wieder anzumelden. Vier Elternteile sind noch unschlüssig und fügten den Antwortmöglichkeiten ein "vielleicht" hinzu. Fünf Elternteile gaben an, das Angebot der Sommerbetreuung nächstes Jahr nicht mehr nutzen zu wollen.





VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE

Der letzte Punkt des Fragebogens war offen formuliert und betraf mögliche Verbesserungsvorschläge für die Sommerbetreuung Lieboch. Wie die Auswertung zeigt, wünschen sich einige Eltern mehr gemeinsame Ausflüge ins Gemeindegebiet von Lieboch und mehr sportliche Programmpunkte. Auch in Bezug auf das Essen meldete ein Elternteil zurück, dass ein gesünderes Essen erwünscht ist. Drei Evaluationsbögen beinhalteten außerdem den Wunsch nach einer Betreuungsmöglichkeit ab 7:00 Uhr bzw. bis 17:00 Uhr. Um die hohe Qualität der Betreuung beibehalten und steigern zu können, werden die genannten Verbesserungsvorschläge in die Planung der Sommerbetreuung 2020 einfließen und je nach Möglichkeit umgesetzt.

Schlussbemerkung

Den Kindern samt Betreuungsteam hat die Sommerbetreuung 2019, die in Lieboch heuer zum vierten Mal durch SOFA Verein für Schulsozialarbeit angeboten wurde, sehr viel Spaß und Freude bereitet. Auch die Eltern waren mit der professionellen Kinderbetreuung in den Sommerferien sehr zufrieden, wie sich auch anhand der positiven Rückmeldungen auf den schriftlichen Evaluationen gezeigt hat, wie z.B.: "Alles bestens, gerne wieder" oder "Ich (Mama) war sehr zufrieden und hatte gar keine Bedenken, dass es meinem Kind nicht gut geht. Tolle Betreuung + DANKE für alles und hoffe auf nächstes Jahr."

Es gibt die Möglichkeit via Internet auf die Fotos der gesamten Sommerbetreuung zuzugreifen. Unter www.sofa-home.at wurde eine Fotogalerie eingerichtet, welche Einblick in die ereignisreichen und schönen Momenten mit vielen großartigen Kindern gibt.